

Die Bürger für Herford stellen folgenden Antrag:

Die Verwaltung

- **prüft die Voraussetzungen für den Einbau einer Turbine zur Stromerzeugung in das zu erneuernde Wehr in der Werre.**
- **berechnet Durchflussmenge und Fallhöhe für eine angepasste Wasserturbine.**
- **erstellt einen Kostenplan und stellt die Kosten bei einem Wehrneubau mit und ohne Turbine gegenüber**
- **errechnet eine Amortisation der Kosten bei jetzigem Strompreis und bei etwas höherem Strompreis.**

Begründung:

Weil es geplant ist, das neue OWL-Forum klimaneutral zu erstellen und zu betreiben, ist es notwendig **alle** Möglichkeiten von alternativen Energien auszuschöpfen. Dazu gehört auch eine gut gedämmte Außenhaut und wärmeisolierende Fenster als passive Energieeinsparungsmöglichkeit.

Aktiv aber kommt eine Photovoltaikanlage auf dem Dach oder vielleicht auch an der Außenwand in Betracht, welche aber sicherlich nicht den gesamten Energieverbrauch sicherstellt. Daher muss Strom noch auf anderem Wege erzeugt werden. Dafür drängt sich eine Wasserturbine geradezu auf.

Der Zeitpunkt diese einzuplanen ist hierzu passend, weil das Wehr bald repariert und umgebaut wird.

Daher sollte nach unserer Meinung sofort eine Turbine mit eingebaut werden.

Diese Anlage sollte nicht so groß werden, dass alles Wasser durch sie hindurch fließt, sondern so bemessen sein, dass noch genügend Wasser für eine Fischtreppe und einen Überlauf zur Verfügung steht. Es ist heutzutage kein Problem mehr eine Fischabwehr vor der Turbine zu installieren, so dass die Fische nicht durch die Turbinenschaufeln getötet werden. Dieser so erzeugte Strom zählt zur Grundlast und ist auch dann vorhanden, wenn die Sonne nicht scheint und kein Wind weht

Vor längerer Zeit gab es ja schon Untersuchungen für eine Turbine, vielleicht brauchen diese Planungen nur noch aktualisiert werden um auf die heutigen veränderten Voraussetzungen zugeschnitten zu werden.

Es wurde uns mitgeteilt, dass die Montfort Halle 900 000 KW im Jahr an Strom benötigt. Um diesen Wert zu erreichen, müsste eine Turbine mit 100 KW Leistung installiert werden.

Jedes Ratsmitglied hat vor einigen Wochen die Zeitschrift „stadt + werk“ bekommen. Darin steht auch der Artikel: „Unverzichtbare Wasserkraft“ „Ohne Wasserkraft sind die Klimaziele nicht erreichbar“

Daher sollten wir in Herford auf jeden Fall die Kraft des Wassers der Werre zusätzlich nutzen.

Udo Gieselmann
Fraktionsvorsitzender BfH